

Mit Kreativität zum Wächterhaus-Pächter

HausHalten e. V. sucht Ideen für die Nutzung von Leipziger Gründerzeithäusern

Mehr als 1 000 der insgesamt 12 500 Gründerzeithäuser stehen derzeit in Leipzig leer und verkommen immer mehr. Einen Ausweg aus dieser Situation verspricht seit einiger Zeit die Initiative des Vereins HausHalten e. V.

HausHalten e. V. vermittelt zwischen den Eigentümern denkmalgeschützter, aber bedrohter Häuser und Interessenten, die bereit sind, in einem einfachen Umfeld (meist noch mit Kohleheizung und Etagentoiletten) selbst handwerklich aktiv zu werden. Gefragt sind dafür jede Menge innovative, unkonventionelle Nutzungs-ideen kreativer Menschen, die vor dem Hintergrund knapper finanzieller Mittel mit viel Eigeninitiative ihre räumlichen Vorstellungen selbst verwirklichen wollen. Die Nutzer zahlen dafür kein Nutzungsentgelt, lediglich den Nebenkosten-Anteil und einen geringen Vereinsbeitrag. Sie erhalten ein Nutzungsrecht für mindestens fünf Jahre, in denen sie als „Hauswächter“ wirken und damit durch die Belegung und Kontrolle der Häuser zu deren Erhalt beitragen.

Künstler-Treffpunkt

Drei so genannte Wächterhäuser im Norden-Spezial-Gebiet zeigen, wie es gehen kann (Lützner Straße 30, Kuhturmstraße 4, Demmeringstraße 21). Weitere Objekte im Leipziger Westen sind bereits in Planung. Zur Unterstützung der baulichen Eigenleistungen betreibt HausHalten e. V. eine Haus-



Kreativität gefragt: Eines von derzeit drei so genannten Wächterhäusern von HausHalten e. V. steht in der Lützner Straße 30.

Foto: HausHalten e. V.

wächterstation, berät zu baulichen Kleinreparaturen und stellt den Nutzern einen Werkzeugverleih zur Verfügung.

„Heute Abend gehen wir zum Kuhturm!“ – ein Satz, den man in der einschlägigen Szene junger Künstler demnächst wohl immer öfter hören wird. Gemeint ist die Kuhturmstraße 4 in Leipzig-Lindenau. Studenten der HGB (Hochschule für Grafik und Buchkunst) betreiben dort seit einiger Zeit eine für

jeden offene Künstlerplattform. Die unterschiedlichsten Veranstaltungen reichen hier von elektronisch experimenteller Musik, Video Life Performances, Ausstellungen von unterschiedlichen Diplomarbeiten junger Künstler bis hin zu Präsentationen von Künstlern wie einem bekannten Comiczeichner aus Marokko.

Die ebenfalls für jedermann offene Kulturplattform PURPUR im Wächterhaus Lützner Straße 30 ist ein weiteres Beispiel von Wiederbelebung und Schaffung neuer Perspektiven für erhaltenswerte Gründerzeithäuser in Leipzig. So wird im April ein neues Domizil des Buchkinder e. V. in der Demmeringstraße 21 eröffnet. Das Konzept spricht sich so ganz langsam herum: Menschen mit Ideen und Eigeninitiative finden ...

Bei Interesse einfach telefonisch Kontakt mit HausHalten e. V. unter 0341 2419879 aufnehmen und schon sind der eigenen Kreativität keine Grenzen mehr gesetzt.

www.haushalten.org
info@haushalten.org

H. M. Pallhuber GmbH & Co. KG:

Edle Tropfen frei Haus

Lust auf einen leckeren Wein? Den gibt es am 9. April im Hotel Westin (Gerberstraße) in Leipzig. Dabei lädt die H. M. Pallhuber GmbH & Co. KG die Weinfreunde zwischen 12 und 18 Uhr in den Blauen Salon zu einer großen kostenlosen Weinverkostung ein. Dazu ist natürlich jeder

– eine pfiffige Geschenkidee. „Außerdem sind momentan ungarische Weine sehr beliebt“, erklärt Pallhuber-Verkaufsleiter Sven Felber: „Der allgemeine Trend geht bei allen Weinen immer mehr zum trockenen.“ Die hochwertigen Weine aus dem Hause Pallhuber – Rot- und Weißweine, Rosé, Chardonnay und Sekt –